



## Von der Kunst, Grenzen zu setzen

Ehrenamtliches Engagement in einem Besuchsdienst ist aller Ehren wert, ist wichtig und kann bereichernd sein. Eines ist die Arbeit im Ehrenamt auf jeden Fall auch: anspruchsvoll.

Wer sich darauf einlassen will, sollte eigene Ansprüche, Erwartungen und Grenzen klären, um Enttäuschungen und Überlastungen zu vermeiden.

Der Fortbildungsabend lädt ein, die persönlichen Motive und Grenzen des Engagements in den Blick zu nehmen. Vermittelt werden Übungen und es gibt Tipps, wie es gelingen kann, möglichst lange, zufrieden und gesund, Menschen Zeit zu schenken.

Referent: Thomas Herrmann, Demenzfachberater im Landratsamt und Pflegewissenschaftler

Zeit: Donnerstag, den 29. September 2018, 18 – 21 Uhr

Ort: Bonhoeffer-Haus Welzheim, Johannes-von-Hieber-Straße 7

Anmeldung: bis zum 21. September 2018  
an Pflegedienstleiterin Sabine Dilger, Rathausstraße 5, 73635 Rudersberg, 07183/3059912, dilger@diakoniestation-wieslauftal.de oder an Diakonin Katja Müller, Diemweg 1, 73614 Schorndorf, 07181/9698050, diakonat.kmuller@gmx.de

Veranstalter: Diakoniestation Wieslauftal Welzheimer Wald und die evangelischen Kirchengemeinden

„Das kostbarste Geschenk, das wir zu bieten haben,  
ist die Zeit.“ Anton Kner